



Neues aus dem Gemeinderat, Sitzung vom 10.02.2015.

1. Erneute Abstimmung zum Doppel-Haushalt 2015 / 2016 wegen Formfehler

Versehentlich waren wegen eines Übertragungsfehlers in der HH-Satzung 2015 veraltete Steuerhebesätze angegeben worden. Deshalb musste über die korrigierte Satzung nochmal abgestimmt werden.

2. Nutzungsentgelte für die neue Mehrzweckhalle beschlossen

Die Vorschläge der Arbeitsgruppe-MZH für Nutzungsgebühren bei künftigen Veranstaltungen in der MZH wurden diskutiert und mehrheitlich beschlossen.

> 200 € für Ortsvereine und –gruppen

> 400 € für Veranstaltungen von Gau-Bischofsheimer Bürgerinnen und Bürgern

> 600 € für sonstige Nutzung (Einzelfallentscheidung durch die GmdVerw!)

Hinzu kommen jeweils 50 € für den Hallenwart und die Kosten der Endreinigung.

Vereine, die sich an der Finanzierung der neuen Möbel beteiligt haben, werden die Grundgebühren für die erste Nutzung erlassen.

Die Bauabnahme der Halle durch die Kreisverwaltung ist abgeschlossen, der Sportbetrieb, auch für die Grundschule sowie den Kindergarten, kann ab 19.02.2015 starten.

3. Zweite Änderung des BB-Plans „Alte Gärtnerei“

Die Abwägung der Anregungen zur 2.Änderung des BB-Plans aus der „frühzeitigen Unterrichtung“ wurden diskutiert. Den Beschlussempfehlungen des beteiligten Planungsbüros wurde mehrheitlich zugestimmt.

Im nächsten Schritt des Bauleitverfahrens erfolgt die „öffentliche Auslegung“ und zeitgleich die Anforderung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange.

4. Internetauftritt www.gau-bischofsheim.de

Die FDP-Fraktion wies in Ihrem Antrag darauf hin, dass die Darstellung unserer Homepage nicht mehr optimal ist - insbesondere nicht für moderne, mobile Endgeräte. Es wurde deshalb beantragt, über ein neues Design der Homepage sowie deren technische Modernisierung in der kommenden Sitzung des zuständigen Ausschusses zu beraten.

5. Gestaltung der Lärmschutzwand im Neubaugebiet Am Weingarten beschlossen

Für die Ausweisung von weiteren 10 Wohn-Grundstücken muss im nördlichen Teil des BG die vorhandene Lärmschutzwand erweitert werden. Der Gemeinderat ist dem Gestaltungsvorschlag der ArbGrp BG-AW mehrheitlich gefolgt und hat die Ausführung der Anlage in Glas- Gabionenbauweise beschlossen.

Mit dieser Lösung wird eine attraktive Gestaltung des Ortseingangs erreicht.

Heinz Knab, Fraktionsvorsitzender CDU